

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1883

305 (25.12.1883)

Großherzogthum Baden.

Die Erhebungen über die Lage der Landwirtschaft.

(5fte Fortsetzung.)

Alle vorstehenden Zusammenstellungen geben nur über den Durchschnittsprozentfuß Aufschluß, mit welchem die rein landwirtschaftliche Bevölkerung der Erhebungsgemeinden belastet erscheint, nicht aber darüber, wie sich die Belastung innerhalb der einzelnen Besitzgruppen gestaltet.

Table with 3 columns: In der Besitzgruppe ha, Die Prozentbelastung des Besitzes %, and Gemeindegemeinschaften. Lists various municipalities like Königssbach, Dittwar, Werbach, Sindolsheim, Sandhausen, Wasenweiler.

Dies gilt selbst für einzelne der verschuldeten Gemeinden:

Table with 3 columns: In der Besitzgruppe ha, Die Prozentbelastung des Besitzes %, and Gemeindegemeinschaften. Lists municipalities like Watterdingen.

Auch die in den meisten Gemeinden auf den ersten Anblick äußerst starke Belastung der ersten Besitzgruppen (Tagelöhnergütler) stellt sich bei näherer Prüfung der Schuldnachweise sehr häufig deshalb minder bedenklich dar, weil es sich häufig um eine ganz geringe Zahl Fälle, dabei meist um Liegenschaftskaufschulden (Kauf kleiner Parzellen) handelt, und weil die ökonomische Lage des hier in Rede stehenden Theils der bäuerlichen Bevölkerung (der Tagelöhnergütler) dadurch, daß sie Besitzer einiger, wenn auch zum großen Theil noch unbesetzter Grundstücksparzellen geworden sind, gegenüber der früheren Lage, wo sie mit einer Kaufschuld nicht belastet, aber auch keinen Liegenschaftsbesitz hatten, in der Regel nicht schlimmer, in vielen Fällen sogar, wenn es nämlich an einer anderen Gelegenheit zur Verwertung der Arbeitskraft fehlt, eine bessere geworden sein wird.

den betreffenden Gemeinden die Berechnungen nachgewiesen haben, der Tagelohn-Verdienst in der Regel mehr als ausreichend sich erweist, eine, manchmal sogar rasche Tilgung von Kaufschulden zu ermöglichen; daher denn auch in vielen Gemeinden eine sehr beträchtliche Anzahl dieser Tagelöhnergütler frei von jeder Immobilienverschuldung ist — ein hinlänglicher Beweis, daß die gekauften Grundstücke mit den Wirtschaftsumschüssen bezahlt zu werden vermöchten.

Das Hauptinteresse bei der Schulderhebung konzentriert sich denn auch nicht auf diesen, auf Tagelohn und sonstigen Nebenverdienst angewiesenen Theil der ländlichen Bevölkerung, sondern auf jenen wichtigsten Theil derselben, welcher den eigentlichen Bauernstand repräsentirt, in Kleinbäuerliche, mittelbäuerliche und großbäuerliche Betriebe sich schiedet und mehr oder weniger ausschließlich auf die Einnahmen aus dem Betrieb des landwirtschaftlichen Gewerbes allein angewiesen ist.

Verschuldung des eigentlichen Bauernstandes.

1) Belasteter Besitz. Prozentverhältniß der Belastung.

Table with 5 columns: Ort, Gemeindegemeinschaft, Verschuldung in % des Besitzes, Ort, Gemeindegemeinschaft, Verschuldung in % des Besitzes. Lists municipalities like Michelbach, Nicken, Ellmendingen, Sindolsheim, Werbach, Jochenheim, Guttingen, Rielsingen, Sulzfeld, Raubburg, Zell-Weierbach, Dittwar, Ringolsheim, Erzingen, Sandhausen, Hemsbach, Griesen, Königssbach, Bischoffingen.

2) Unbelasteter Besitz. Prozentverhältniß des unbelasteten Besitzes.

Table with 5 columns: Ort, Gemeindegemeinschaft, Unbelasteter Besitz in % des Besitzes, Ort, Gemeindegemeinschaft, Unbelasteter Besitz in % des Besitzes. Lists municipalities like Michelbach, Huttenheim, Hemsbach, Jochenheim, Raubburg, Bischoffingen, Reulshausen, Oberwolfach, Ellmendingen, Zell-Weierbach, Ringolsheim, Reulshausen, Wasenweiler, Werbach, Königssbach, Sindolsheim, Guttingen, Neulshausen, Sandhausen.

Die vorstehenden Nachweise lassen Folgendes erkennen:

Unter 37 Erhebungsgemeinden sind 22 (oder fast zwei Drittel), welche, mit Ausnahme des Schwarzwaldes, allen Kulturzonen des Großherzogthums angehören und in denen der bäuerliche Besitz nur mit ein Drittel des Steueranschlages der Liegenschaften und Gebäude belastet erscheint, und darunter auch solche, die als die ökonomisch ungünstigsten stuirten der betreffenden Amtsbezirke angesehen werden, wie Dittwar, Altheim, Sulzfeld, Reulshausen; das restliche (rückere) Drittel weist 3 Rebgemeinden (Wasenweiler, Reulshausen, Jumenthaad), 5 Schwarzwald-Gemeinden (Görwihl, Oberwolfach, Wittenbach, Steig, Neulshausen), 1 Gemeinde des nördlichen Hügellandes (Schnöfeld), 1 Ort der Rheinebene (Huttenheim) und 5 Gemeinden des südlichen Hügellandes (Watterdingen, Unadingen, Wasser, Worndorf, Mainwangen) auf.

weis 2 zeigt, daß drei dieser Gemeinden hinsichtlich des Umfangs des unbelasteten Besitzes eine recht gute Stellung einnehmen (Huttenheim, Oberwolfach, Reulshausen). Als zulässige Grenze der Verschuldung für mittlere und größere Betriebe wurde im Abschnitt VIII eine solche von 40-70 Proz. des Steueranschlages des Liegenschaftsbesitzes bezeichnet; diese Grenze ist unter den als ungünstig stuirten bezeichneten Gemeinden nur für Wittenbach, Worndorf, Neulshausen, Jumenthaad und Mainwangen überschritten; in Neulshausen übrigens, wie die Entzifferung des Spezialberichts nachweist, nur in der Gruppe von 100-200 Morgen, in welche ein einziger Besitzer fällt; in Jumenthaad, Worndorf, Mainwangen dagegen, namentlich aber in letzterem Ort, geht die tatsächliche Belastung aller bäuerlichen Gruppen über die als zulässig berechnete Grenze der Verschuldung hinaus oder kommt ihr doch wenigstens sehr nahe.

Die amtliche Darstellung hat schließlich noch in eingehender Weise die Schuldbelastung jenes Theils der selbständigen bäuerlichen Bevölkerung einer Betrachtung unterzogen, der als Kleinbauernstand zu bezeichnen ist, also in der Mitte zwischen den Tagelöhnergütern und den Besitzern mittlerer Anwesen steht und hinsichtlich dessen in einem früheren Abschnitt ausgeführt wurde, daß derselbe nur einen minder großen Prozentsatz der Belastung zu ertragen vermöge, der im Allgemeinen 30 Proz. des Steueranschlages nicht überschreiten solle.

In der größeren Hälfte der in Rede stehenden Gemeinden findet daher der verhältnismäßig höhere Prozentsatz der Verschuldung der Kleinbäuerlichen Bevölkerung zum überwiegenden Theil in der Ungunst der Bodenverhältnisse, zum kleineren Theil in der Kleinheit der Gemarkung und in der Ungunst der Besitzverhältnisse mit allen daran sich knüpfenden Folgen (hohe Bodenpreise, mangelnder Nebenerwerb) oder in der Einseitigkeit der Richtung der Produktion ihre Erklärung, und diese Verschuldung kann deshalb da eine sehr erhebliche werden, wo diese drei Faktoren vereint ihre Wirkung geltend machen, wie dies in einigen Rebgemeinden der Fall ist.

(Fortsetzung folgt.)

Verchiedenes.

London, 21. Dez. Ueber die Katastrophe an Bord des spanischen Dampfers „San Augustin“ liegen jetzt detaillirte Berichte vor. Als der Dampfer am Samstag Corunna verließ, hatte er 4 Passagiere und eine Schiffs-Gesellschaft von 78 Köpfen an Bord. Das Feuer entstand in der Vorrathskammer, wo eine Lampe brannte, und man vermutet, daß ein Stück Leinwand auf die Lampe fiel und sich entzündete, wodurch das Schiff in Brand gerieth.

Dover, 22. Dez. (Siebzehn gerettete Personen von dem durch eine Feuersbrunst untergegangenen spanischen Dampfer „San Augustin“ sind hier gelandet, weitere sechs sind in Schiffs eingetroffen.)

South Shields, 22. Dez. (Die geretteten Personen) des auf See verbrannten spanischen Dampfers „San Augustin“ erzählen von schrecklichen Szenen an Bord des Schiffes, dem Kapitän sei das Bein durch ein niederfallendes Gerath fortgerissen worden, worauf derselbe sich ins Wasser stürzte, während der zweite Offizier sich erschoss und mehrere andere Personen sich ertröckten oder ebenfalls ins Wasser gestürzt haben sollen.

(Aus der Kinderstube.) Der kleinen Martha wird das jüngst angelangte Brüderchen gezeigt. „Ach, welche große, schöne Puppe!“ ruft sie aus. „Ja, da auch Sägemehl drin?“

(Das Buch.) Der Dichter sagt: „Ich schreibe dich!“ Der Künstler drauf: „Ich schmücke dich!“ Der Verleger: „Ich vertriebe dich!“ Der Käufer spricht: „Ich drücke mich!“

Handel und Verkehr.

Handelsberichte.

D. Frankfurt, 22. Dez. (Börsewoche vom 15. bis 21. Dez.) Die schwankende Haltung der Börse...

Ägypten intervenieren werde, welches Gerücht jedoch Tags darauf dementirt wurde. Der Donnerstag brachte anfangs Abschwächung...

1/2 fl. Gisela 1 fl. Ungar. Nordost 1 fl. Von Schweizer Bahnen verloren...

Rem - York, 22. Dez. (Schlußkurs.) Petroleum in New York 9/4...

Verantwortlicher Redakteur: Karl Trost in Karlsruhe.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and exchange rates. Includes 'Frankfurter Börse vom 22. Dezember 1883' and 'Dollars in Gold'.

Bürgerliche Rechtspflege.

Definitive Anstellungen. B.320.2. Nr. 12.932. Konstantin Martin Schultze...

B.328.1. Nr. 7392. Offenburger Vob Kaufmann L. in Lichtenau...

B.294.2. Nr. 8570. Säckingen. Fridolin Bähle, Landwirt...

ben Jakob Wagner, Ferdinand Frommberg und Ludwig Thoma...

B.332. Nr. 12.267. Eitenheim. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Emil Radler...

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters...

1884 Anzeige zu machen. Eitenheim, den 21. Dezember 1883. Grob. bad. Amtsgericht...

B.336. Nr. 9106. Freiburg. Durch Urteil der I. Zivilkammer des Grob. Landgerichts Freiburg...

B.335. Nr. 9040. Freiburg. Durch Urteil der III. Zivilkammer des Grob. Landgerichts Freiburg...

Sieben erhalten die Unterhandlungslücker Blasius Ucker ledig und Maria Ucker ledig...

Strafrechtspflege. Labungen. C.59.1. Nr. 13.336. Triberg. Der Schreiner Gerlon Duffner...

Steigerungs-Ankündigung. In Folge richterlicher Verfügung werden den Karl Ucker's Erben...

Schreiner Karl Ludwig Birkle von Wenzingen, zuletzt wohnhaft daselbst...

werden angeklagt, daß sie in der letzten Zeit ohne Erlaubnis...

Bei unentschiedenem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 St.P.O....